Managing the skills – managing the Boeing be 747

Processes, Change & Skills v.2.3

Geschätzter Leser

Mit dem «**be 747**» Magazin sprechen wir Firmen, Private, Kleingruppen wie auch Einzelpersonen an. Mit unserer Plattform «**diversity.fish**» bieten wir Firmen wie auch Privatpersonen ein Programm an, um sich mit einem Team, einer Crew oder als Einzelperson weiter zu entwickeln.

Unser Programm basiert auf Prozessen, Change, Kultur und Wandel im Umfeld der 2020er. Lebhafte schnelle Veränderungen lassen Crews, Teams wie auch Einzelpersonen immer mehr an den Grenzen tasten. Wir helfen Ihnen sich hier weiter zu entwickeln, wir helfen Ihnen aber auch Ihre Grenzen auszuloten sowie Ihre «Skills» zu managen.

Unser Programm bietet Ihnen die Chance Ihre **Stärken zu stärken** und Ihre **Schwächen zu stützen**. Werden Sie sich bewusst was Sie können und in welchen Bereichen Sie Potential finden um Ihre persönliche Performance zu steigern. Sei es als Mitarbeiter, Teamleader oder einfach als Privatperson wie als Paar – wir sind für Sie da.

Klassische Modelle begleiten Sie durch Ihr ganz eigenes Persönlichkeitsprofil. Persönlichkeitsprofile sind ein erster wichtiger Schritt in der Findung von Teamstärken.
Der **diversity** Ansatz geht wesentlich weiter, Basis dieses Programms sind die verschiedenen Modelle welche verzahnt ineinandergreifend Einzelpersonen wie Kleingruppen oder Team stützen. Der Erfolg liegt in wenig Theorie dafür sehr viel Praxis verbunden mit Übungen.

Typischerweise wird ein Persönlichkeitsprofil vor Kursbeginn erstellt, dieses ist die Basis für die späteren Gruppenarbeiten im Simulator oder am Radar welche zu den Übungen der interdisziplinären Teams gehört.
Auch werden Tools wie das Ishikawa Diagramm (Fischgrätendiagramm) und SWOT Analysen genutzt.

Möchten Sie wissen was für ein Typ Sie sind? Wollen Sie sich und Ihr Team weiterbringen? Sind Sie bereit für Change und neue Wege in der Zusammenarbeit?

Hier finden Sie Ihre Möglichkeit für Einzelpersonen inkl. Coaching sowie Gruppencoaching und Teambildung-Events. Greifen Sie auf eine bewährte Methode zurück, wir begleiten Sie als Einzelperson oder ein Team und bringen Ihnen anhand unserer Methode einen Mehrwert, den Sie nutzen können.

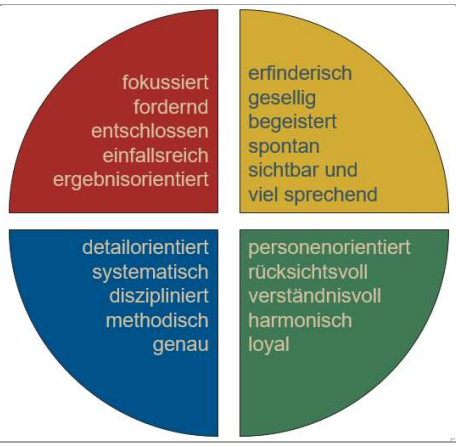
Wir verbinden CRM (Crew Ressource Management) aus der Luftfahrt mit prozessorientiertem Change aus der Industrie & Gesundheitswesen.

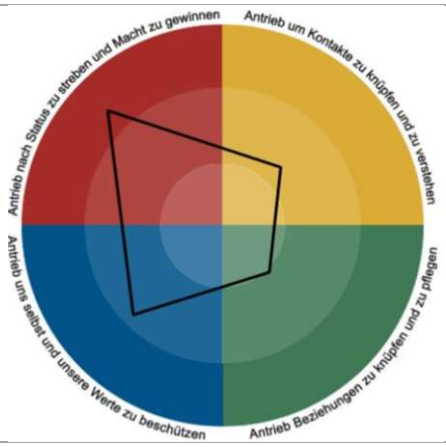
Was beinhaltet ein Programm, welches Sie bei «**diversity.fish**» durchlaufen?

Elemente des CRM	Das diversity CRM Programm
Schulungskonzept für die Verbesserung der Teamperformance. In der Luftfahrt durch die EASA (European Aviation Safety Agency) vorgeschriebene jährliche Pflichtschulung für Piloten. **Ziel:** • Optimale Nutzung aller menschlichen Ressourcen im Cockpit • Verbessern der Kommunikation der Besatzung • Abläufe sowie Verfahren standardisieren	• Menschliches Versagen, Fehlerkette, Fehlerverhinderung • Sicherheitskultur • Stressmanagement, Ermüdung • Situative Aufmerksamkeit, Wahrnehmung • Kommunikation • Führungsverhalten, Teamverhalten • Automation • Identifikation von Gefahren • Verflachung vom Hierarchiegefälle

Das **diversity.fish** Programm ist individuell zusammensetzbar und kann in ganz verschiedenen Kombinationen für Kunden zusammengestellt werden. Sie wählen aus welche Module Sie einsetzen möchten. Sie wählen auch aus ob Sie vorwiegend auf die Simulation setzen oder ebenfalls CRM (Crew Ressource Management) mit dazu nehmen möchten.
Auch ist es möglich eine vereinfachte Version von e-stimate zu nutzen und dieses mit dem Personal Trainer zu besprechen wie auch hauseigene Module mit an die Lehrgänge zu bringen.
Alles ist möglich und alles soll im Zeichen des Mehrwerts für Ihre Mitarbeiter, Teams und Ihrer Firma stehen.

diversity.fish setzt auf «**e-stimate**» das Persönlichkeitsprofil für Profis und alle die Mehr wollen als nur ein Profil…





e-stimate entwickelt und liefert Persönlichkeitsprofile und Teamprofile. Unsere Verfahren beruhen auf Forschung und Entwicklung mit Wurzeln in der skandinavischen Unternehmenskultur. e-Interpersonal e-Teamprofil e-Jobprofile e-Fünf-Faktoren Profil Die Verfahren sind umfassend aber gleichzeitig leicht zu verstehen und zu benutzen. Alle unsere Profile beruhen auf anerkannter Forschung. Unsere Verfahren werden international benutzt von Firmen, Personalberatern, Bildungseinrichtungen etc.	e-stimate bietet sehr anpassbare und sehr einfach anzuwendende Analyseverfahren für das Personalwesen, professionelle Verfahren für die Leistungsentwicklung und Organisationsentwicklung. e-nalyzer e-Kompass360 360° Führung e-stimate war ein Pionier in der web-basierten Erhebung von Daten für das Personalwesen. Wir verfügen über gründlich ausgetestete und nutzerfreundliche Verfahren und bieten fertige oder maßgeschneiderte Lösungen. Wir haben die Erfahrung.

Das e-Interpersonal Profil – erkenne die Stärken

Das e-Interpersonal Persönlichkeitsprofil nutzt einen Stärken-basierten Ansatz. Die Verwendung von Farben und Ausprägungen machen es leicht sich sein Profil zu merken. Es präsentiert 8 Charakteristiken statt nur 4 und bietet damit mehr Nuancen und größere Tiefe. Das Persönlichkeitsprofil zeigt die Stärken und die möglichen Entwicklungsfelder der Person an. Unter anderem kann es benutzt werden um in einem Team die richtigen Mitarbeiter zusammen zu setzen und um den Fokus zu erhöhen auf die Stärken, Effektivität und Leistung.

diversity ein Verfahren mit vielen Möglichkeiten um Sie noch besser und stärker im Team zu machen.

Ein Team von erfahrenen Spezialisten betreut Sie einen ganzen Tag oder auch länger um Ihr Team oder auch Kleingruppen und deren Stärken zu stärken und Schwächen zu stützen so dass Firma wie Mitarbeitende einen Mehrwert aus einem Training mitnehmen. Wir setzen an einem Punkt an, wo andere längst nicht mehr weiterkommen!

Gruppen, Teams oder Firmenmitglieder checken am Morgen ein, nach einem Briefing über den Tagesablauf wie auch einer kurzen Einführung wird je nach Wunsch der e-stimate vorgestellt und mit dem Team besprochen. e-stimate ist keine Voraussetzung, sondern optional, eine Einführung in die Thematik «Managing the Skills» folgt so oder so und heisst auch zu verstehen, wie diese Mechanismen ablaufen. Selbstverständlich gibt es immer Menschen, die nicht an die Kraft der Farben glauben… aus diesem Grund sind wir in der Lage unsere Lehrgänge aufgrund unserer Equipments in den grössten privat zugänglichen und auch privatwirtschaftlich geführten Simulatoren zu trainieren. Nebst der Theorie über Themen wie Change, Prozesse, CRM (Crew Ressource Management), Skills und Teamwork wird es in den Simulatoren, wie in den mit den Simulatoren gekoppelten Radarstationen, Übungen zu absolvieren geben.

Je nach Programm und individuellen Wünschen sollen jeweils kleinere Gruppen aus verschiedenen Mitgliedern und «Couleurs» resp. Ausprägungen gebildet werden. Diese Gruppen arbeiten dann an verschiedenen Aufgaben. Beispielsweise ist eine Gruppe im Simulator und steht vor der Tatsache, dass sie eine Boeing von Innsbruck kommend nach Zürich bringen soll. Erste Hilfe bietet der Radar, welcher von der zweiten Gruppe bedient wird. So startet also ein Abenteuer mit verschiedenen Highlights in einem «get together»! Als Leser wird Ihnen schnell bewusst, eine solche Zusammenstellung birgt auch Herausforderungen und ergibt erstaunliche Einblicke für die Teilnehmer wie das Management über das «dayli business» denn jetzt zeigt sich zumindest wie die «Couleurs» aufeinander einwirken. Aber auch wie schnell die Lösung auf 12'000 Meter und doch am Boden zentral für alle Teilnehmer wird.

Nach jeder absolvierten Übung gibt es ein «de-briefing» und Erläuterungen zum Verlauf, im Cockpit wird dies durch einen erfahrenen Captain gemacht, am Radar durch einen erfahrenen Trainer welcher auch über Change, Prozesse, Skills und Gesamtzusammenhänge des Lehrgangs Erläuterungen an den Besprechungen geben wird. Zwei kleine Theorieblöcke während des Tages sollen mithelfen gesamtheitliche Zusammenhänge und den Mehrwert für das Team und sich zu erkennen und von Übung zu Übung mit einfliessen zu lassen. Die letzte von drei Übungen stellt dann das Team in seiner Konstellation vor die grosse gemeinsam erarbeitete Lösung, den Anflug auf Zürich mit der Landung. Ein Highlight, das immer tadellos funktioniert denn kein Team will es nicht schaffen…!

Wrap-up oft he day und ein gemeinsames Ishikawa transformieren das Gelernte in die Welt des Alltags und manifestieren Lösungen zu Herausforderungen.

Wie läuft ein typischer Kurstag ab?

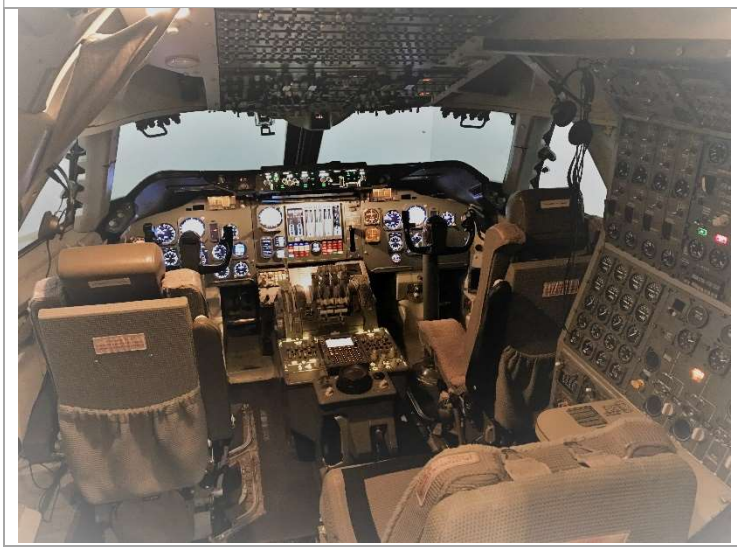
Eine Gruppe zwischen vier bis zwölf Personen treffen sich im Airforcecenter Dübendorf zu einem **diversity** Training. In der Regel Teams oder Mitglieder derselben Abteilung / Firma. Je nach Wunsch wird vor dem «**diversity day**» mittels Webapplikation ein Teamprofil oder aber Einzelprofile mit dem Tool e-stimate erstellt. Diese Profile sind die Basis für Zusammenstellung und auch Trainings in den Simulatoren des Airforcecenter's in Dübendorf.

Es findet zu Beginn ein Theorieblock wie auch eine Einführung in die einzelnen Profile oder ein Teamprofil statt.

Ferner wird es eine Einführung in das Programm CRM - Crew Ressource Management durch einen erfahrenen Linienpiloten geben. Aufgrund dieser Einführung lernen die Teilnehmer was es heisst in einem kleinen Team aufeinander abgestimmt eine in sich komplexe Mensch – Maschine Beziehung aufzubauen und zielorientiert wie auch teamorientiert zu agieren. Ein weiterer kleiner Block vermittelt das kleine Einmaleins der Fliegerei und soll den Kandidaten ein Minimum an Fliegerischem Know-how geben um die Abläufe nachvollziehbar durchführen zu können. Fliegen heisst die dritte Dimension mit in Bezug nehmen und sich ganz auf «Mensch – Team und Maschine» zu verlassen!

Nach der Theorie mit Praktikern geht es in den Simulator, nicht irgendwelche Simulatoren, sondern original B737 oder original B747 Cockpits je nach Kundenwunsch. Diese Cockpits spiegeln die Realität und auch die Abläufe zu rund 90 Prozent dar.

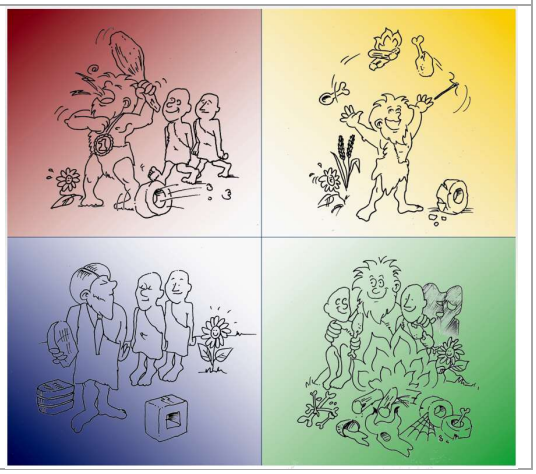
diversity day in figures:	
1. Eintreffen der Gäste und Teams oder Enzelpersonen (Kaffee)	07:45h
2. Begrüssung durch das **diversity** Team in Dübendorf	08:00h
3. Einführung in den Tagesablauf und das Training	08:15h
4. Auswertung **e-stimate** (optional, sofern vorhanden) oder eigener **Fragebogen**	08:30h
5. Einführung in das CRM (Crew Ressource Managmenet)	09:30h
6. Durchführung der **Fallübung I**	10:30h
7. Besprechung der Fallübung I aus dem Simulator und Radar	11:30h
Mittagspause inkl. Networking und Austausch im Holding	12:00h
8. Durchführung der **Fallübung II**	13:00h
9. Auswertung Fallübung II mit Review durch die Instruktoren & Trainer	14:00h
10. Theorieblock «**Managing the Skills**»	14:30h
11. Durchführung der **Fallübung III**	15:15h
12. Auswertung Fallübung III mit Review durch die Instruktoren & Trainer	16:00h
13. Aufbau eines Ishikawa Modells und Wrap-up of the day	16:30h
14. Zertifikat Übergabe der **diversity** academy	17:15h

B747 Simulator	Team 1
	Team 1 nimmt im B747 Simulator Platz und hat nebst der Theorie zu erfolgreicher Zusammenarbeit nun auch Aufgaben im Cockpit zu erfüllen. Dabei wird vor allem auf die Zusammensetzung der Crew geachtet. Die Teilnehmer sollen feststellen welches sind beste Voraussetzungen für beste Resultate in deren Umfeld. Begleitet durch Trainer des **diversity** Coaching's.

Es wird versucht, harmonierende Typologien im Cockpit Team zusammen zu stellen.

Captain, Co-Pilot & Flightengineer in colors

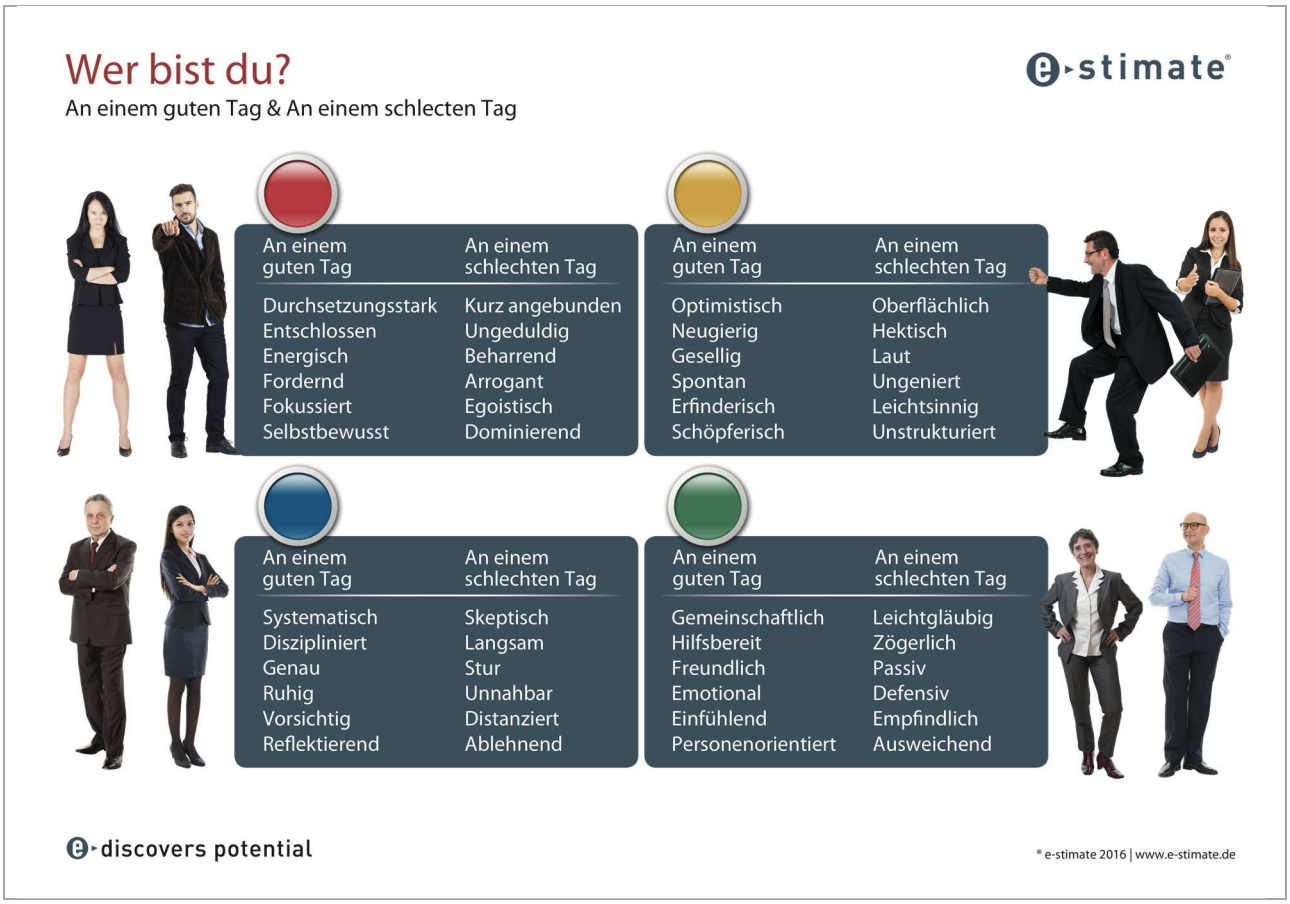
Der Entscheider Typ • energisch • aggressiv • dominant	**Der Gesellige Typ** • sehr energisch • gesellig • sozial interessiert
Der zurückgezogene Typ •sucht Ruhe •sucht Einsamkeit •niedrige Energie	**Der Sensitive Typ** • sucht Unterstützung von anderen • sucht Sicherheit • niedrige Energie



Beispiel eines etwas «asynchronen» Cockpit Teams welche leider keine ähnlichen Typologien besitzt.

Captain Profil	Co-Pilot Profil

Schnell wird die Cockpit Zusammenstellung zu einer Herausforderung, ebenso die Zusammenstellung an der Radarstation wird in Rücksichtnahme auf das Team Cockpit sehr schnell fordernd. **diversity** setzt hier mit seinen Traininern an und bietet jegliche Möglichkeit ein Team mehr oder weniger «herauszufordern» die kreative Kräfte im Sinne der gesamtheitlichen Sache zu bündeln.

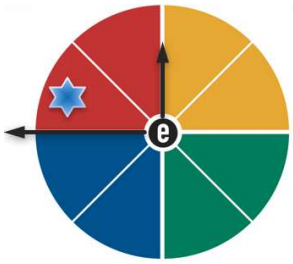
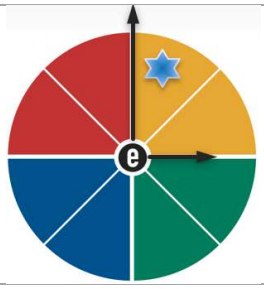
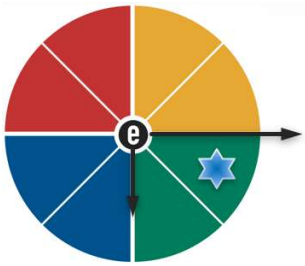
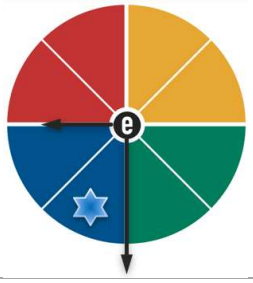


Beispiel eines «synchronen» Cockpit Teams welches sich ergänzende Typologien besitzt.

Captain Profil	**Co-Pilot Profil**

Zürich Radar	Team 2
	Team 2 nimmt an der Radarkonsole Platz und hat nebst der Theorie zu erfolgreicher Zusammenarbeit nun auch Aufgaben im am Radar zu erfüllen. Dabei wird vor allem auf die Zusammensetzung der Crew geachtet. Die Teilnehmer sollen feststellen welches sind beste Voraussetzungen für beste Resultate in deren Umfeld. Begleitet durch Trainer des **diversity** Coaching's.

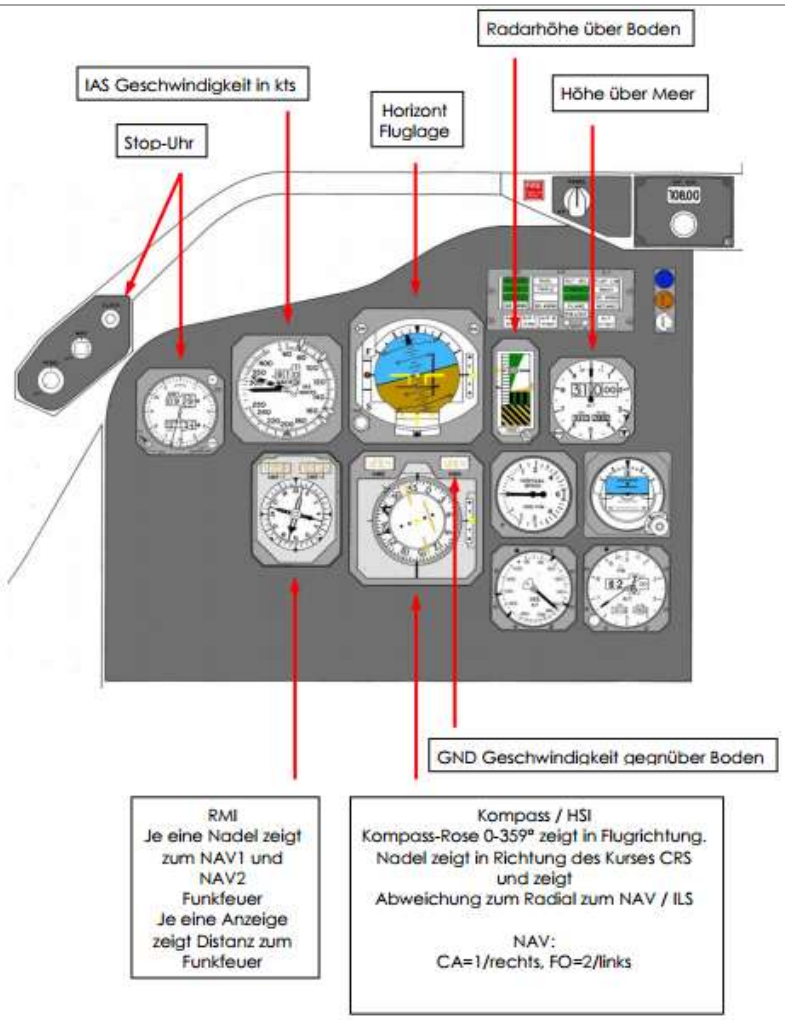
Beispiel eines heterogenen Radar Team welches verschiedene Typologien besitzt.

Team Radar – Mitglied 1 Profil		Team Radar – Mitglied 2 Profil	
	**An einem guten Tag:** Agressiv Fordernd Wetteifernd Übernimmt die Kontrolle Selbstbewusst		**An einem guten Tag:** Gesellig Aufgeschlossen Überzeugend Optimistisch Spontan
	**An einem guten Tag:** Geduldig Helfend Freundlich Rücksichtsvoll Unterstützend		**An einem guten Tag:** Diskret Besorgt Zurückhaltend Reflektierend Abwägend

Aufgrund der verschiedenen Profilen der Teammitglieder am Radar ist es selbstverständlich dass auch im Team Radar dieselben Friktionen wie im Cockpit entstehen können. Im Verlauf von Übungen können Teams neuformiert werden um die Effekte von einzelnen «Couleur» zu zeigen resp. zu erleben.

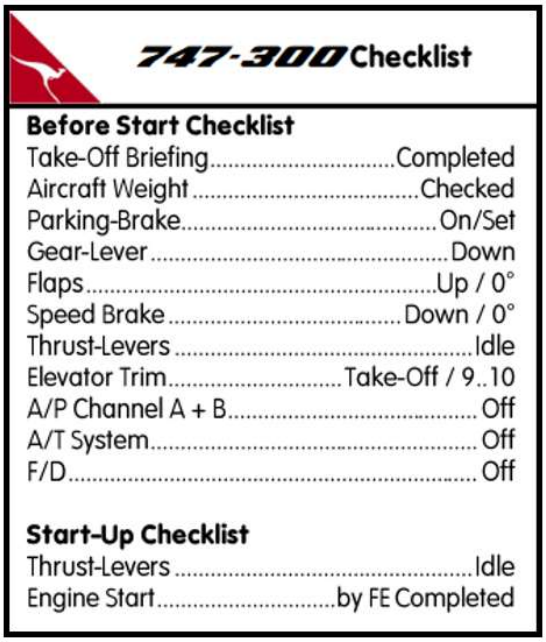
Je nach Team wird den Mitgliedern sehr schnell klar wie gross Einflüsse auf ein System sein können.

Aufgaben & to do's währen den Sessions



Vorbereitung auf das Cockpit mit wenigen Basics.

Ob wir nun definierte KPI (Key Performance Indicators) mittels BSC (Balanced Scorecard) darstellen oder Cockpit Instrumente in interdisziplinären Teams nutzen, Fakt ist, hier lernen die Teams an ihre Grenzen zu gehen zu kommen und eine Transformation des Gelernten in die Geschäftswelt mitzunehmen.



747-300 Checklist

Before Start Checklist

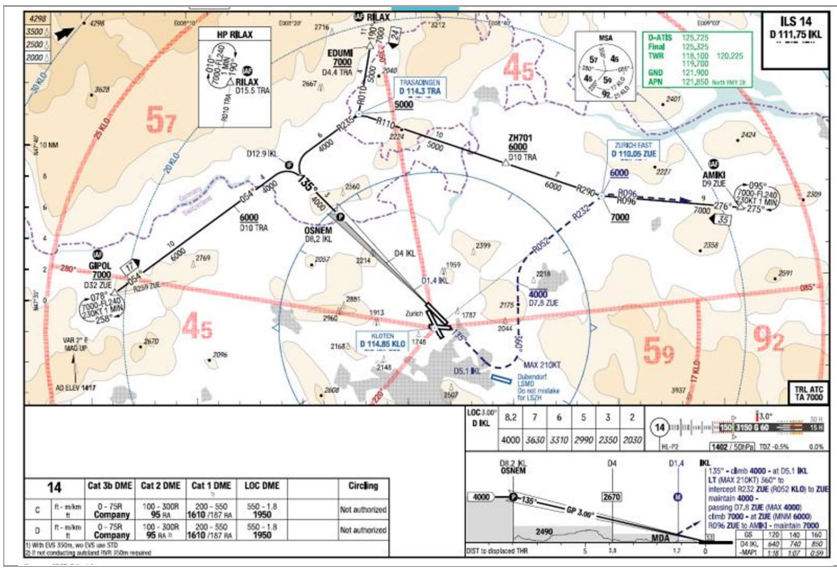
Take-Off Briefing	Completed
Aircraft Weight	Checked
Parking-Brake	On/Set
Gear-Lever	Down
Flaps	Up / 0°
Speed Brake	Down / 0°
Thrust-Levers	Idle
Elevator Trim	Take-Off / 9..10
A/P Channel A + B	Off
A/T System	Off
F/D	Off

Start-Up Checklist

Thrust-Levers	Idle
Engine Start	by FE Completed

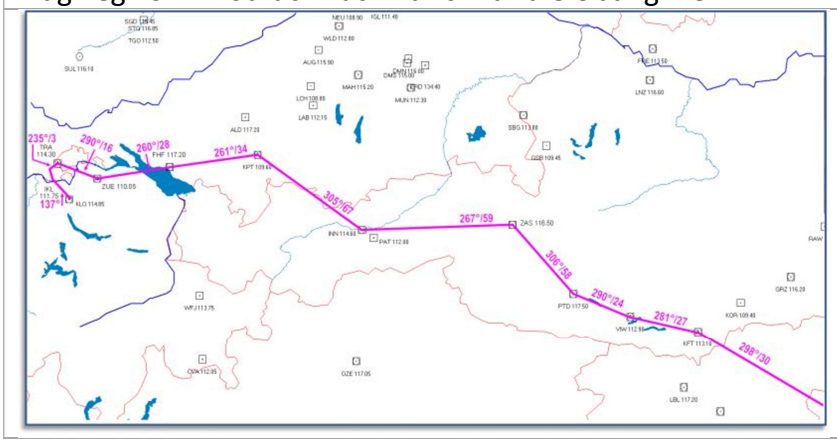
Abarbeiten der Checklisten sind Garant für reibungsfreie Prozesse und schon jetzt einen Ausblick auf KPI's – BSC – Messung Soll – Ist und vieles mehr in der Berufswelt. Für einmal anders dargestellt.

Anflugkarte für die Landung in Zürich Piste 16



Der Anflug Richtung Zürich auf die Piste 16. Die dritte Dimension simuliert heisst für die Teilnehmer den Change resp. die Berg -und Talfahrt während dem Change als Kurve so richtig zu erleben. Dies sind Highlights die in Erinnerung bleiben.

Flugweg von Innsbruck nach Zürich für die Übung 1-3



Die Übungen sind grundsätzlich für die Teilnehmer so gehalten, dass es immer zu einem Erfolgserlebnis führt, eine B747 zu meistern ist dann auch am Ende das Ziel in der Kette zwischen den Teams Radar und Cockpit.

Grafisch dargestellt, Soll – Ist und wie die Abweichung der gesteckten Teamziele am Ende umgesetzt werden konnten.

Kurseindrücke aus einem diversity Lehrgang

Kurseröffnung mit einer Einführung in das Thema	
	Cpt. M. Dietrich und Thomas Binz anlässlich der Eröffnung eines Lehrgangs mit der Einführung in das Thema wie auch Erklärungen dazu.

Zürich Tower this is 747 approaching runway 16…	
	Letzte Session im Cockpit der Original B747 im Airforcecenter. Unter den wachsamen Augen des Instruktors M. Dietrich fliegt die Gruppe lösungs -und zielorientiert Richtung Zürich an.

Übungsauswertung im Plenum	
	Cpt. M. Dietrich sowie Teamausbilder M. Moser machen eine Feedbackrunde und geben wertvolle Tipps und Tricks in die Arbeitswelt. Es herrscht zwischen den einzelnen Teilnehmern vom CEO, CFO, COO bis Sachbearbeiter eine coole Atmosphäre voller Ideen zur Umsetzung!

Ein gemeinsames Ishikawa Diagramm entsteht	
	Unter kundiger Anleitung und Einführung erläutert Trainer Thomas Binz wie das Ishikawa die Teilnehmer unterstützen kann und Schwächen aufzeigt aber Stärken gewinnt um gestärkt aus dem Lehrgang in die Arbeitswelt retour zu kehren.

Team, Trainer & Ausbilder

Verantwortlicher & Kursleitung Thomas Binz

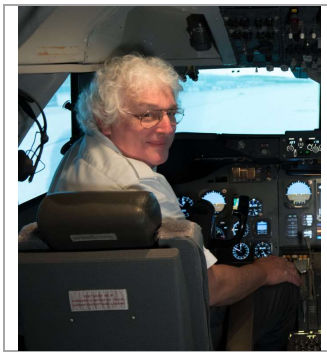
Eidgenössisch Dipl. Einkäufer
Nachdiplomstudium NDS BWL
CAS Change-Management FH

Leiter Beschaffung KSA
Präsident Medsupply a. D.
Dozent Procure.ch
Fachdozent H+
Trainer Flight & Cockpit GmbH

Teamausbilder Martin P. Moser

Swiss Federal Diploma in
Corporate Training & Workforce Development and Training
(Institute for Applied Psychology IAP, Basel)
Diploma in adult training SVEB

Diploma as a Financial Planner (bbz St. Gall)
Grade A diploma (CPE) in English language
Rhetoric and Dialectic for Managers
(Institute of Communication, Management and Sales, St. Gall)
Fundamentals of Greek Philosophy and its modern day application
(Institute Dr. Gerhard Hofweber, Munich)



Peter Krüsi, Assist, Technik Software Engineer

CEO EME AG a. D. retired

Head of Engineering Flight & Cockpit GmbH

Team, Piloten

	Captain Martin Dietrich Militärpilot Swiss Airforce (Mirage III RS) Linienpilot Swissair a. D. retired (MD-11)
	Captain Bruno Ambühl Militärpilot Swiss Airforce (Mirage III RS) Linienpilot Swissair a. D. retired (A330/340)

Die nachfolgenden Bilder sollen Ihnen Ihr Flugzeug und Ihr Cockpit zeigen, welches Sie während Ihrem diversity Trainings begleitet. Es handelt sich hierbei um das Cockpit, welches auch aus diesem Original Flugzeug entnommen wurde und heute in Dübendorf steht.

Welcome aboard

Der Start	**Das Cockpit**

Die Landung	**Die Crew** Cpt. John Bühr & Thomas Binz

Contact Radar Zurich	**Zurich Radar → 747 cleared to land**

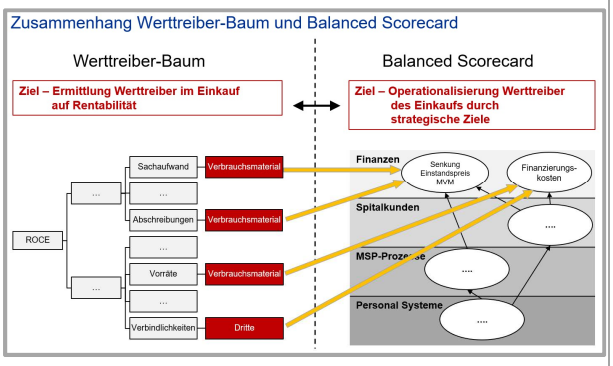
Und nun der Transfer in die Geschäftswelt mit diversity.fish

Es ist selbstverständlich möglich einen Transfer aus der Umsetzung im diversity Programms in de Geschäftswelt zu machen. Dazu bedient sich diversity der Erfahrung von Trainern die Jahrelange Erfahrung in der Führung und auch grosser innovativer Potentiale bedienen können.

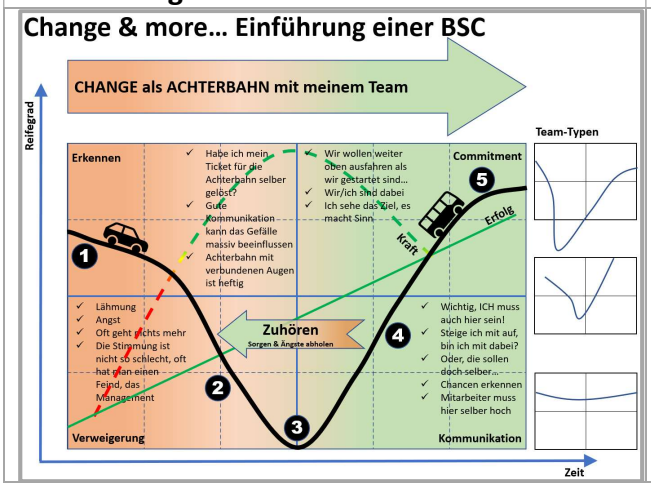
Der Start (Zahlen Daten Fakten)

MESSUNG	BERECHNUNG
Messung	Formel
Gesamtkosten-Einsparung MVM	$\left(\begin{array}{c}\text{Veränderungen GLD MVM}\\ +\\ \text{Reduktion Abschreibungen auf Vorräte MVM}\end{array}\right)$
Materialpreisveränderung GLD MVM	$\sum_{\text{Artikel MVM}}\left(\begin{array}{c}\left(\begin{array}{c}\text{GLD Einstandspreis}_{\text{laufender Monat}}\\ -\text{GLD Einstandspreis}_{\text{Vormonat}}\end{array}\right)\\ *\\ \text{(Menge laufender Monat)}\end{array}\right)$
Wertberichtigungen MVM	Wertberichtigung Stichtag 31.12 "Zentralmagazin"
Skontoertrag	$\sum_{\text{Lieferanten}}\left(\begin{array}{c}\text{(Brutto – Rechnungsbetrag)}\\ *\\ \text{Skontosatz}_{\text{Lieferanten MVM}}\end{array}\right)$
Zahlungsziel KSA	$\sum_{\text{Kreditor KSA}}\left(\begin{array}{c}\text{(Verhandeltes Zahlungsziel}_{\text{NEU}} - \text{Zahlungsziel}_{\text{alt}})\\ *\\ \text{Rechnungsvolumen laufendes Jahr}\end{array}\right)$
Vorräte MVM	$\left(\begin{array}{c}\text{Mittelwert}_{\text{Monatsend}}\text{ (Vorräte MVM laufendes Jah)}\\ -\\ \text{(Werberichtigunge}_{\text{netto}}\text{ Vorräte MVM)}\end{array}\right)$

KPI (Key Performance Indicators) Definition



Die Landung



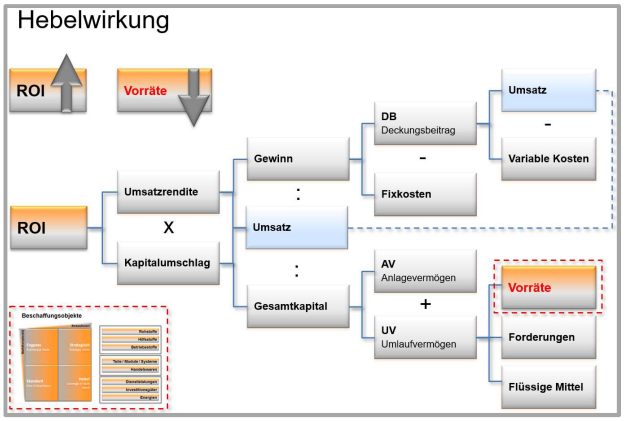
Die Crew

Contact Radar Zurich

SWOT (Stärken / Schwächen)

extern / intern	CHANCEN IM MARKT Umweltanalyse	RISIKEN IM MARKT Umweltanalyse
eigene STÄRKEN Unternehmensanalyse	Lieferanten steuern Marktmacht nutzen Analysefähigkeiten nutzen	Normen & Kosten stabile Prozesse
eigene SCHWÄCHEN Unternehmensanalyse	Lieferanten verbessern Kein Thema in der GL Fehlende Unterstützung Know-how nicht da	Markt will das nicht Unsere Firma will das nicht

Zurich Radar → 747 cleared to land



Kontakt:

AIRFORCECENTER

AIR FORCE CENTER Überlandstrasse 271 CH – 8600 Dübendorf	Infozentrale – allgemeine Auskunft Dienstag bis Freitag: normale Bürozeiten Telefon: +41 (0)44 824 55 11 Fax: +41 (0)44 824 55 06 E-Mail: info(at)airforcecenter.ch

Kursleitung: Thomas Binz Telefon: +41 (0) 79 770 91 86 E-Mail: Thomas.binz@airforcecenter.ch	